

Herford, den 9.11.2016

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner der Siedlung Stiegelpotte,

als ihre Siedlung vor 23 Jahren ihren Anfang nahm, war das Bauen mit vielen Einschränkungen verbunden. Es sollte eine gemeinsame Warmwasserversorgung geben. Das war zu dieser Zeit ein fortschrittlicher Lösungsansatz. Dass die zentrale Warmwasserbereitung für ihre Siedlung (Quartier) effizienter ist als Lösungen, die sich auf das individuelle Gebäude beziehen, hat Sie möglicherweise damals bewogen, genau hier zu bauen.

Aber Zeiten ändern sich. Das vorhandene System hat technische Änderungen erfahren und ein Teil des Quartiers hat bereits individuelle Lösungen ausgeführt. Nun hat der heutige Betreiber Ihnen mitgeteilt, dass er die Versorgung durch das Nahwärmenetz bis 2025 beenden wird.

Dies bringt Sie unter Zugzwang - einige Parteien mehr, andere haben noch etwas Zeit.

Die Energie-Genossenschaft Herford (FEGH) findet es schade, dass ein an sich gutes Konzept, das auch in der heutigen Zeit - speziell mit Blick auf umweltfreundliche Erzeugung von thermischer Energie - Bestand haben kann, möglicherweise durch den Einsatz klassischer fossiler Brennstoffe aufgegeben werden soll.

Als wir uns 2012 gründeten, sind wir mit dem Anliegen gestartet, die Energiewende lokal voranzubringen und - mehr noch - die bestehenden Abhängigkeiten bei der Strom/Wärmeversorgung zu hinterfragen. Wir sind der Meinung, dass Bürgerinnen und Bürger wesentliche Mitgestaltende der Infrastruktur sein sollten, die Kommunen im Rahmen der Daseinsvorsorge in letzten Jahren aufgebaut, verkauft und später wieder teuer zurückgekauft haben. Die Leidtragenden einer solchen Politik sind immer die Bürgerinnen und Bürger, die für ineffiziente Prozesse und Fehlentscheidungen letztlich zur Kasse gebeten werden. Warum also nicht von Anfang an selbst gestalten?

In der Bürgerversammlung vom 21.9.2016, bei der Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat der FEGH zugegen waren, hat sich für uns ein Bild ergeben, das mehr zulässt als seine eigene individuelle Lösung zu suchen oder das vermeintlich günstige Angebot eines Gasanschlusses wahrzunehmen.

Tatsache ist, dass bei der Vielzahl der heutigen verfügbaren Lösungen zur Erzeugung von Strom und Wärme eine individuelle Prüfung einer Immobilie sinnvoll ist. Ebenso ist zu klären, ob es eine gemeinsame Plattform für die Bereitstellung von Wärme - und vielleicht auch Strom - geben kann.

Diesen Prozess der Analyse und Bewertung möchten wir zusammen mit Ihnen, den Betroffenen, starten, z.B. in Form einer Veranstaltung, bei der unterschiedliche Lösungsansätze von Fachleuten vorgestellt werden, die womöglich von Ihnen schon mit eigenen Erfahrungen ergänzt werden können.

Ziel einer solchen Veranstaltung ist es, Sie möglichst objektiv mit Fachinformationen zu versorgen. Daneben möchten wir Ihnen vorstellen, wie ein genossenschaftlicher Ansatz für ein zukünftiges Konzept einer dezentralen Strom- und Wärmeversorgung aussehen kann.

Mit diesem Quartierbrief möchten wir Ihnen generell unsere Bereitschaft eines Engagements signalisieren und im Gegenzug ein Stimmungsbild abfragen. Insofern freuen wir uns, wenn Sie die nachfolgenden Fragen beantworten und Ihre Antworten bis zum 12.12.2016 im Kindergarten Stiegelpotte, Stiegelpotte 17, geöffnet Mo-Fr 7-17 Uhr, in den dafür vorgesehenen Kasten werfen. Auf unserer Homepage www.fegh.de können Sie sich über unsere bisherigen Aktivitäten informieren. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an vorstand@energiegenossenschaft-herford.de oder Tel.: 05221/1022775

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Arnold

Uwe Hofer

Barbara Rodi

Vorstand:

Christoph Arnold

Uwe Hofer

Barbara Rodi

Tel.: 05221/1022775

Aufsichtsratsvorsitzender:

Ingo Ellermann

Amtsgericht Bad Oeynhausen

GnR 142

Geschäftsadresse:

FEGH

Am Lambach 14

32051 Herford

www.fegh.de

Bankverbindung:

GLS Bank Bochum

IBAN: DE53 4306 0967 4054 259200

BIC: GENODEM1GLS

Ust.IdNr.: DE282504200

Fragebogen Siedlung Stiegelpotte

- Ja, ich habe Interesse, mit der Energiegenossenschaft dieses Thema weiter zu bearbeiten
- Nein, ich habe kein Interesse
- Ich habe mich schon für eine individuelle Lösung entschieden
- Ich kann mir vorstellen, die Energiegenossenschaft bei ihren Bemühungen zu unterstützen

Ich habe folgende Vorschläge:

Name:

Vorname:

e-Mail:

Straße und Haus- Nr.:

Tel./ Handy:

Hinweis:

Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergereicht.

Alle Aktiven der Energiegenossenschaft arbeiten ehrenamtlich.